

Des conditions de travail justes et équitables**1. Einordnung in den Fachlehrplan**

Schuljahrgang: 10
Kompetenzschwerpunkte: Funktionalkommunikative Kompetenz (Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Wortschatz, Orthografie), Interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz
<p><u>Funktionale kommunikative Kompetenz</u></p> <p>Hörverstehen und Hörsehverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertrauten sowie unbekanntem Situationen und Kontexten Haupt- und Einzelinformationen entnehmen – textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren – angemessene Strategien zur Lösung von Verständnisproblemen einsetzen <p>Leseverstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hauptaussagen und sie unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen zunehmend detailliert erfassen – dem spezifischen Leseziel entsprechende Rezeptionsstrategien weitgehend selbstständig anwenden <p>Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> – adressatengerechte und situationsangemessene längere Gespräche zunehmend auch zu weniger vertrauten Themen führen – grundlegende Gesprächskonventionen identifizieren und zunehmend selbstständig situationsangemessen anwenden – sich zunehmend frei und flüssig sowie zusammenhängend auch ohne Vorbereitung sprachlich korrekt äußern – zu vertrauten Sachverhalten Stellung nehmen und subjektives Empfinden sprachlich differenziert äußern <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> – umfangreiche Texte zu einem zunehmend breiten Spektrum an Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch erstellen – kreative Texte verfassen und Textsorten zielorientiert unter Beachtung wesentlicher Konventionen verwenden – die eigene Meinung differenziert äußern und begründen <p><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen (im Hinblick auf jeweils gültige Konventionen und ethische Normen) einordnen – angemessen und altersgerecht interagieren – Handlungsmöglichkeiten zur nachhaltigen Gestaltung der Einen Welt erkennen und bewerten

Text- und Medienkompetenz:

- allgemeine Hör- und Lesestrategien selbstständig anwenden
- sprachlich und inhaltlich zunehmend komplexe Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen
- den Schreibprozess organisieren (Text entwerfen, schreiben und überarbeiten)

Grundlegende Wissensbestände:

- *conditions de travail justes et équitables*
- *Berufsorientierung*

Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen:**Sprachkompetenz**

- Die Schülerinnen und Schüler kommunizieren [...] in der Fremdsprache selbstständig norm-, sach-, situations- und adressatengerecht in mündlicher und schriftlicher Form. Sie setzen Sprache bewusst bei der Teilnahme und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein.

Medienkompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler [...] nutzen verantwortungsvoll und rechtmäßig mediale Möglichkeiten, um sich in kommunikativen und kooperativen Prozessen angemessen zu artikulieren und achten dabei die Persönlichkeitsrechte anderer.

Sozialkompetenz

- Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Kulturen, Religionen, Weltanschauungen, sexueller Vielfalt und individuellen Vorstellungen von Lebensgestaltung nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Unterschiedlichkeit bewusst wahr.

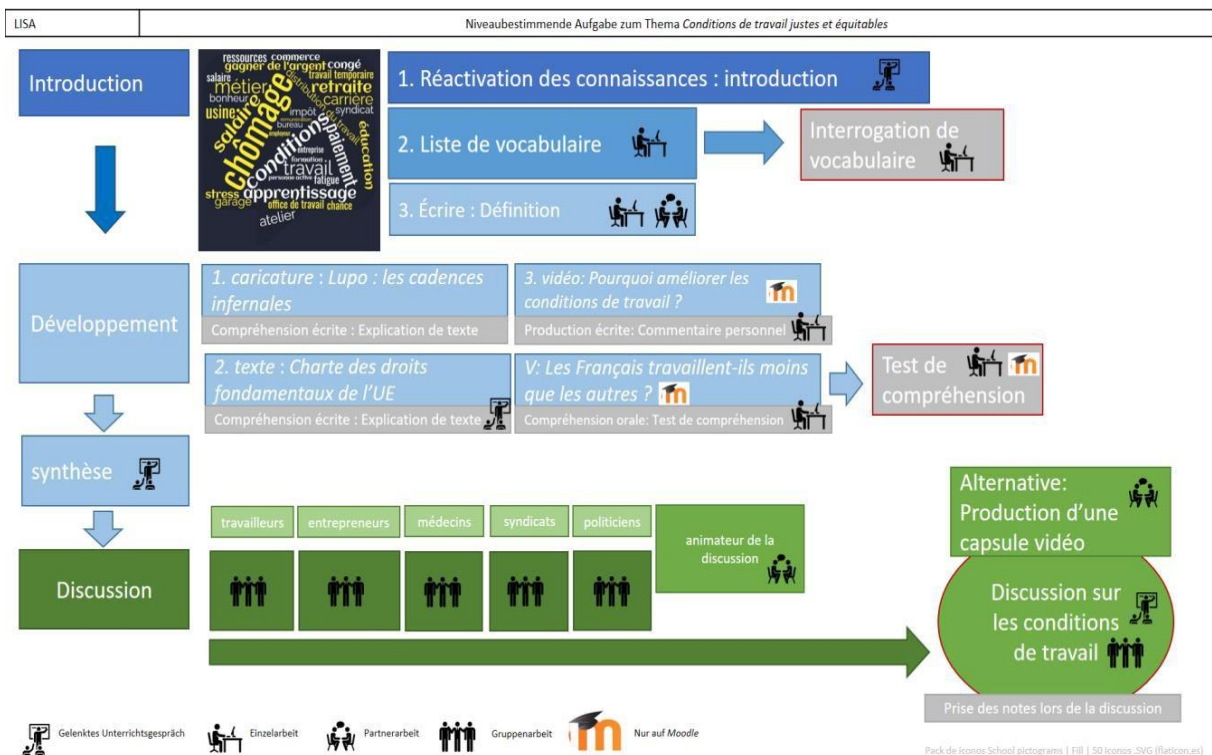
Kulturelle Kompetenz

- Die Schülerinnen und Schüler [...] sind in der Lage, eigene kulturbezogene Standpunkte und ästhetische Vorstellungen zu entwickeln und sich in bewusster Übereinstimmung oder Abgrenzung zu fremden oder vertrauten kulturellen Systemen auszudrücken.

Beitrag zur Entwicklung fächerübergreifender Kompetenzen:

- Keine Armut und kein Hunger
- Bildung, Kultur und lebenslanges Lernen
- Geschlechtergleichstellung
- Arbeit und Wirtschaft

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz



- Die Aufgaben bieten eine tiefgründige Auseinandersetzung mit dem Thema und leiten Schülerinnen und Schüler dazu an, ihre Ideen und Empfindungen themenbezogen in einer Diskussion am Ende zu konfrontieren.
- Die Struktur ist keineswegs statisch, sie kann angepasst werden.
- Die rote Umkreisung zeigt beispielhaft auf, dass an diesen Stellen Möglichkeiten bestehen, Noten zu generieren.

3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

- Die aufgezeigte Vorgehensweise ist beispielhaft und kann verändert werden (im *développement* beispielsweise könnte ein Video weggelassen werden oder die Diskussion am Ende könnte durch ein Erklärvideo oder einen Podcast ersetzt werden).

4. Viele der hier aufgezeigten Aktivitäten und Inhalte können individuell von den Lernenden erarbeitet werden (bspw. in einer Homeschooling-Phase) oder im Klassenzimmer gemeinsam mit der Unterstützung der Lehrkraft.

5. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Verständnisprobleme bei der Textbearbeitung und bei dem Hörsehverstehen
- Schwierigkeiten bei der Vorbereitung der Diskussion
- Die Diskussion könnte „ins Stocken“ geraten, indem die Lernenden keine weiteren Gedanken mehr formulieren.

6. Lösungserwartungen

- Bei Verständnisproblemen kann die Lehrkraft unterstützen und Verständnisschwierigkeiten im Unterricht thematisieren.
- Um Inhalte der Diskussion vorzuentlasten und die Schülerinnen und Schüler gelenkt vorzubereiten, gibt es gruppenspezifische Arbeitsblätter.
- Für den Fall, dass die Diskussion Impulse braucht, sind zusätzliche Meinungen zum Thema *Des conditions de travail justes et équitables* vorformuliert, die in die Gesprächsrunde eingebracht werden können.
- Einen umfassenden Erwartungshorizont finden Sie im Anhang.

7. Literatur- und Quellenverzeichnis

- Anact : Pourquoi et comment améliorer les conditions de travail ?, in URL : <https://youtu.be/KsbHv29XcRk> (27.09.2022)
- Journal officiel de l'Union européenne C 303/17 - 14.12.2007, in URL : <https://fra.europa.eu/fr/eu-charter/article/31-conditions-de-travail-justes-et-equitables> (27.09.2022)
- Lupo: les cadences infernales (2019) in: Caricatures politiques et sociales de Lupo, in URL : <https://lupodessins.wordpress.com/2019/01/08/cadences-infernales/> (27.09.2022)
- N.N.: Conditions de travail, in URL: <https://dares.travail-emploi.gouv.fr> (27.09.2022) Pablo Stanley : Avatars et Emoticônes (Style : Handdraw), CC-Lizenz
- Sydo : Dessine-moi l'éco : Les Français travaillent-ils moins que les autres ? in URL : <https://www.youtube.com/watch?v=lelwPvOX3vU> (27.09.2022)
- Bilder aus Pexels (Lizenzfrei)

8. Anhang

Lösungserwartungen Aufgabenapparat

1. Introduction
<p>1. Cherchez les mots que vous ne connaissez pas. Individuelle Schülerlösung : Es ist beispielsweise möglich, dass die SuS das Wort „apprentissage“ nicht kennen. Die Lehrerin bzw. der Lehrer könnte dieses Wort dann im Unterricht beschreiben: „C’est le fait d’apprendre un métier“ und auf diese Weise die SuS unterstützen.</p> <p>2. Décrivez les conditions de travail actuelles. Formulez des idées. Individuelle Schülerlösung :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Les conditions du travail ne sont pas partout pareilles. • Parfois, les conditions du travail sont très dures, par exemple pour ceux qui travaillent dans les mines. • Les gens qui n’ont pas trouvé un bon métier travaillent souvent dans des conditions précaires (faible rémunération, beaucoup de travail, très peu de pauses, ...)
1.1. Définition : Les conditions de travail
<p><i>Beispiel</i> Les conditions de travail décrivent les aspects qui influencent l'activité professionnelle de chaque personne. Parmi ceux-ci, on trouve des aspects matériels (p.ex. les conditions sanitaires), organisationnels (p.ex. le temps de travail) et psychosociaux (p.ex. le sentiment d'utilité). Ainsi, le travail a de nombreux effets, positifs et négatifs, sur la santé physique et psychique de chacun et de chacune. Si les conditions du travail ne sont pas bonnes, les employés peuvent souffrir de maladies graves (p.ex. la dépression). Par conséquent, il est important de faire attention aux conditions de travail afin de les améliorer.</p>
1.2. Liste des mots
1.3. Mots croisés (Moodle-Aufgabe mit Lösungen)
1.4. Écrire : Le travail (Moodle-Zuordnungsaufgabe mit Lösungen)
2. Développement
2.1. Lupo : « Les cadences infernales » (2019)
<p>1. Décrivez ce document.</p> <p><i>Beispiel</i> Sur ce dessin, publié par Lupo en 2019, intitulé « les cadences infernales », on voit deux hommes. L’homme qui se trouve à droite, vêtu comme un garagiste, est en train de réparer une voiture en tenant un outil dans sa main droite et une chaîne dans sa main gauche pendant qu’il pousse avec son pied droit un bouton d’une machine, située à sa droite. Furieux et énervé, cet homme à droite regarde l’homme à gauche qui est vêtu en blanc. Ce dernier porte dans sa main gauche un chronomètre et avec sa main droite, il vise au pied gauche du garagiste en lui disant « Vous ne faites rien avec ce pied ! ».</p> <p>2. Écrivez un commentaire en mettant l’accent sur la critique formulée par Lupo.</p>
Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans Klasse 10
<p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> – umfangreiche Texte zu einem zunehmend breiten Spektrum an Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen

- kreative Texte unter Beachtung wesentlicher Konventionen verfassen und Textsorten sowie ggf. Textvorlagen zielorientiert verwenden
- die eigene Meinung äußern und begründen

Textrezeption/Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- allgemeine Hör- und Lesestrategien auf zunehmend komplexe Textsorten anwenden
- sprachlich und inhaltlich zunehmend komplexe Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und einen Perspektivenwechsel vollziehen (Drehbuch / scénario, innerer Monolog)
- Argumentationsstruktur von Texten zunehmend selbstständig darstellen
- Texte – auch kreative – selbstständig (mit oder ohne Textvorlage) verfassen (z. B. Tagebucheintrag, Brief, Blogeintrag, Podcasts, Clips) – Texte fortschreiben (z. B. alternatives Ende einer Geschichte)
- Schreibprozess organisieren (Text entwerfen, schreiben und überarbeiten)

Textanalyse

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gestaltungsmerkmale kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte erkennen und deren Wirkung deuten
- Funktionen und Intentionen altersrelevanter Medien (Information, Unterhaltung, Bildung und Werbung) unterscheiden

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Kommentar verfassen, der die in der Karikatur vermittelte Kritik aufnimmt und sich mit dieser auseinandersetzt.

Mögliche Aspekte:

Critique de l'auteur

- Exploitation maximale de la main-d'œuvre : toutes les ressources possibles sont utilisées pour l'entreprise (le salarié / la salariée doit faire plusieurs gestes en même temps)
- Vie professionnelle est dominée par une cadence de travail toujours plus élevée
- Principe de l'efficacité : l'homme à gauche chronomètre les étapes de la chaîne de production / les étapes de travail afin de rendre la production encore plus rapide / efficace
- Manque de soutien : seul l'homme qui se trouve à droite travaille, l'autre ne le soutient pas vraiment (décalage entre théorie et pratique)

Conséquences pour les salariés

- Stress, dépression, fatigue, épuisement
- Manque de sentiment d'utilité
- Troubles musculo-squelettiques ou cardio-vasculaires
- Accidents de travail

Jugement personnel

Die Leistungen werden mit "gut" (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- der die Kritik des Autors anschaulich herausarbeitet und
- diese kommentiert.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und noch strukturierten Text verfassen,
- der die Kritik des Autors herausarbeitet und
- diese kommentiert.

2.2. Pourquoi améliorer les conditions de travail ?

Rédigez ensuite un commentaire qui répond à la question : Pourquoi et comment peut-on améliorer les conditions de travail ?

Bezug zu den Kompetenzen des Fachlehrplans Klasse 10

Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- umfangreiche Texte zu einem zunehmend breiten Spektrum an Themen des fachlichen und persönlichen Interesses adressatengerecht und textsortenspezifisch verfassen
- kreative Texte unter Beachtung wesentlicher Konventionen verfassen und Textsorten sowie ggf. Textvorlagen zielorientiert verwenden
- die eigene Meinung äußern und begründen

Textrezeption/Textproduktion

Die Schülerinnen und Schüler können

- allgemeine Hör- und Lesestrategien auf zunehmend komplexe Textsorten anwenden
- sprachlich und inhaltlich zunehmend komplexe Texte verstehen und strukturiert zusammenfassen
- sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren und Figuren auseinandersetzen und einen Perspektivenwechsel vollziehen (Drehbuch / scénario, innerer Monolog)
- Argumentationsstruktur von Texten zunehmend selbstständig darstellen
- Texte – auch kreative – selbstständig (mit oder ohne Textvorlage) verfassen (z. B. Tagebucheintrag, Brief, Blogeintrag, Podcasts, Clips) – Texte fortschreiben (z. B. alternatives Ende einer Geschichte)
- Schreibprozess organisieren (Text entwerfen, schreiben und überarbeiten)

Textanalyse

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gestaltungsmerkmale kontinuierlicher und diskontinuierlicher Texte erkennen und deren Wirkung deuten
- Funktionen und Intentionen altersrelevanter Medien (Information, Unterhaltung, Bildung und Werbung) unterscheiden

Erwartete inhaltliche Leistung

Es wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler einen kohärenten und strukturierten Kommentar verfassen, der sich mit der Notwendigkeit der Verbesserung der Arbeitsbedingungen auseinandersetzt und Lösungsansätze aufzeigt.

Mögliche Aspekte:

Nécessité de l'amélioration des conditions de travail

- Situation vécue par l'employé : stress, épuisement, troubles musculo-squelettiques ou cardio-vasculaires
- Risque d'absence de l'employé : p.ex. en raison d'une maladie ou d'un accident de travail
- Réduction de la productivité : en augmentant la charge de travail, l'employé risque d'être fragilisé

Amélioration possibles

- Soutien : embauche d'autres employés
- Amélioration du lieu de travail : mise en place de bureaux et tables électriques réglables en hauteur, de sièges et de tables ergonomiques, meilleur éclairage
- Augmentation de la motivation : travail en équipe

Jugement personnel**Die Leistungen werden mit "gut" (11 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler**

- einen weitgehend kohärenten und strukturierten Text verfassen,
- der die notwendige Verbesserung der Arbeitsbedingungen anschaulich herausarbeitet und diese kommentiert.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Schülerinnen und Schüler

- einen ansatzweise kohärenten und noch strukturierten Text verfassen,
- der die notwendige Verbesserung der Arbeitsbedingungen herausarbeitet und diese kommentiert.

2.3. Lire : Charte des droits fondamentaux de l'Union européenne**Lisez l'article 31 et expliquez les droits des travailleurs et travailleuses***Exemple*

Cet article règle les conditions de travail pour les citoyens européens en leur accordant le droit à des conditions de travail qui respectent leur santé, leur sécurité et leur dignité. En plus, dans ce texte l'European Union Agency for Fundamental Rights mentionne aussi des périodes de repos journalier et hebdomadaire, ainsi qu'une période annuelle de congés payés.

2.4. Les Français travaillent-ils moins que les autres ?

1. Regardez la vidéo et notez les idées clés.

Individuelle Schülerlösung : Beispiel

- OCDE fournit la durée annuelle moyenne du travail par travailleur et par pays
- C'est le nombre d'heures travaillées divisé par le nombre de personnes ayant un emploi
- En 2016,

en France	un travailleur a travaillé en moyenne 1472 heures
en Allemagne	1363 heures
au Royaume-Uni	1676 heures
en Italie	1730 heures
aux États-Unis	1783 heures
en Corée du Sud	2069 heures

- Les Français travaillent moins longtemps que la plupart des travailleurs des pays de l'OCDE
- Ils sont même considérés comme « paresseux » par certains médias étrangers
- Productivité du travail : richesse créée divisée par la quantité de travail (nombre d'emplois ou nombre d'heures travaillées)
- Plus on travaille, plus la productivité par tête augmente
- La productivité horaire a tendance de décroître en allongeant la durée du travail
- En 2016,

France	La valeur ajoutée produite était en moyenne de 66,9\$/ heure travaillée
en Allemagne	68 \$/ heure travaillée
au Royaume-Uni	53,3 \$/ heure travaillée
en Italie	54,3 \$/ heure travaillée
aux États-Unis	69,6\$ / heure travaillée
en Corée du Sud	32 \$/ heure travaillée

- Ces écarts sont dus à plusieurs facteurs : durée du travail, niveau d'éducation et de formation, développement technique, infrastructures, investissement dans la recherche
- La durée du travail est l'une des variables sur lesquelles les pays peuvent jouer pour augmenter leur productivité horaire.

2. Présentez ces idées dans la classe.Individuelle Schülerlösung (inhaltliche Orientierung an den *idées clés* der vorangegangenen Aufgabe)**2.5. Répondre : Les Français travaillent-ils moins que les autres ?** (Moodle-Aufgabe mit Lösungen)**3. Discussion**

Individuelle Schülerlösung